

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 289.

Montag den 15. October.

1860.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2ten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage wird der diesjährige 2te Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. October d. J. nach einem halben Jahresbetrage fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Schoss- und Communalgefällen an obgedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu entrichten, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.

Leipzig am 13. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche nach Maßgabe des revidirten Regulativs für die Communalgarden zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefordert, binnen 4 Wochen und spätestens bis zum 20. October d. J. sich im Communalgarden-Bureau (Markt, alte Waage I Treppe hoch) in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Eintritte in die Communalgarde bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulativs angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe persönlich anzumelden.

Die Außenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsverfahrens zu gewärtigen.

Leipzig den 13. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 14. October. Gestern Abend 3/4 10 Uhr wurde aus dem in der kleinen Fleischerstraße Nr. 5 gelegenen Hause Feuer gemeldet. Es hatte sich daselbst in einer Niederlage eine Partie Schwefelhölzer entzündet, wodurch die übrigen in der Niederlage befindlichen Gegenstände in Brand gerathen waren. Erst nach ziemlich anderthalbstündigem Löschen gelang es, das Feuer zu bewältigen, welches leicht großen Schaden hätte anrichten können. Ueber die Entstehungsurache des Brandes ist noch nichts Bestimmtes ermittelt.

Verschiedenes.

Die calorische Maschine, welche immer mehr Boden gewinnt und sich wenigstens im kleinen Maasstabe bewährt, scheint selbst unter den Vertretern der Presse noch wenig bekannt zu sein. Bald wird die Luftmaschine, bald Wärmemaschine genannt, und in München, wo jetzt auch eine aufgestellt wurde, hält man sie für eine nagelneue Erfindung. Es ist dieselbe nichts anders als die seit einigen Jahren wesentlich verbesserte Ericson'sche calorische Maschine, bei welcher statt des Dampfes erhitzte Luft zur Bewegung des Kolbens angewendet wird. Solche Maschinen sind in Amerika schon zu Hunderten im Gebrauch und werden jetzt auch in der Maschinenfabrik der Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Maadburg und der von Kühn in Berg bei Stuttgart fabrikmäßig hergestellt. Eine solche Luftmaschine von 1 1/2 Pferdekraft, die zum Aufstellen nur einen Raum von 4 1/2 Fuß Länge und 2 Fuß Breite erfordert, also so viel wie eine mäßige Tischplatte oder etwa so groß wie der Kachelofen in einer Bauernstube, kostet 400 Thaler, eine Maschine von 2 Pferdekraften mit 28 Quadratfuß Flächenraum 800 Thaler und eine von 5 Pferdekraften 1400 Thaler. Die Kostenersparniß der Luftmaschine soll sehr beträchtlich sein; sie kostet einmal nur den Dritteltheil einer Dampfmaschine und verbraucht nur 1/2 des Brennstoffs der Letzteren. Eine Maschine von 1 Pferdekraft kostet nur 7 Sgr. täglich.

Tageskalender.

Stadttheater. 1. (Winter-) Abonnements-Vorstellung.
Der Zunftmeister von Nürnberg.
Schauspiel in 5 Acten von Oskar Freiherrn von Redwitz.

Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister	Herr Stümer.
Kriedrich Holzschuber,	Herr Bachmann.
Berthold Luder,	Herr Otto.
Beit Grolandt,	Herr Hof.
Hans Baumgartner,	Herr E. Kühn.
Gaspar Pflanzing,	Herr Ullmer.
Melchior Weigel,	Herr Treptau.
Wilhelm Krafft, Zunftmeister der Goldschmiede,	Herr Hanisch.
Laurentius Stos, Gerber,	Herr Saalbach.
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner,	Herr Witt.
Beit Bischer, Goldschläger,	Herr Bargon.
Nicolaus Haubenschmidt, genannt „der Geißbart“, Tuchmacher,	Herr Kühn.
Agnes Behaim,	Fräul. Ledner.
Adolph Toppler aus Rothenburg, ihr Bäschen	Fräul. Schäfer.
Frau Gertrude Krafftin, Wilhelms Mutter	Fräul. Huber.
Sebalduß, Kraffts Altgehilfe	Herr Lüd.
Ulrich, Diener in Behaims Hause	Herr Weiß.
Ein Zunftgenosse	Herr Linden.
Nathsherrn, Junker, Zunftgenossen, Volk, Stubenfrächte.	Kinder, Nathsherrn.

Die Handlung spielt in Nürnberg, in den ersten Maitagen 1478.
Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Expeditionszeit Vorm. 8—12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. F. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Verkauf für
Musik (Musikalien und Pianof.) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eille.
Tauberts Leihbibliothek, (G. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-
sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.
Atelier vom Hof-Photographen **C. Schaufuss**: Hotel
de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bücher-Auction

heute und folgende Tage von früh 9—12 Uhr und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

(Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften.)

T. O. Weigel, Königsstrasse Nr. 23.

Bücher-Auction

von Montag den 22. October an: Bibliotheken von Herren
Chr. Henry Monkeke in Leipzig, **Dr. Jul. Heintze**,
Redacteur der Illustrierten Zeitung in Leipzig und **Dr. med.**
Schuberth in Frankenberg, so wie einer Auswahl von
Werken aus den Bibliotheken der Herren Collaborator **L.**
Brandes in Goslar, Geh. Mediz.-Rath **Dr. Klug** in Ber-
lin und Geh. Mediz.-Rath **Dr. Schütz** in Berlin etc.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator,
Universitätsstrasse Nr. 14 A.

Bei **B. C. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und
in **J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandl.**, Neumarkt 38
zu haben:

Der Tanzmeister in der Westentasche.

Eine Sammlung neuester und beliebtester Tanz-Ordnungen,
Polka-, Mazurka-, Redowa-, Polonaise-, Contre-Tanz-,
so wie der **Quadrille à la cour** und zahlreicher
Cotillon-Touren.

Zum Selbst-Unterricht bearbeitet und
zum **Commando für Ball-Dirigenten**
eingrichtet von
Jean Jaques.

Fünfte stark vermehrte Aufl. Eleg. broch. Preis 7 1/2 Ngr.

Das niedliche Format dieses Büchleins erlaubt es, das-
selbe im Ball-Anzuge bei sich tragen zu können.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau,
Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 &
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.



Bekanntmachung,

Himmlich Heer Fundgrube betreffend.

Einige auf der Dorotheen Stollnsöhle unternommene Versuchsbaue gewährten in diesem Jahre eine
Einnahme für Silbererze von 14,000 fl und machten es dem Grubenvorstand möglich, unter Zuziehung der
26. Einzahlung nicht nur die vom Maschinenbau herrührenden zinsbaren Vorschüsse zu restituieren, sondern auch die Einzahlung
von Betriebsgeldern auf das I, II. und III. Quartal 1860 zu sistiren.
Zur Zeit enthalten diese Versuchsbaue nur ärmere Erze, welche geringere Einnahmen gewähren, wohingegen die Tiefbaue und
die Unterhaltung der Dampfmaschine größere Betriebsmittel in Anspruch nehmen.
Der Grubenvorstand findet sich deshalb in die Nothwendigkeit versetzt, auf Grund des Gewerkschaftsbeschlusses vom 11. Juli 1859
die Einhebung der 27. Einzahlung von Betriebsgeldern auszuschreiben und zwar 10 fl pro 1/3 Ruz oder 6400 fl von 640 Fünf-
theil-Ruzen.
Die Herren und Frauen Gewerken haben daher ihren antheiligen Betrag bei Vermeidung der gesetzlichen Ordnungstrafe und
der im §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens
am 19. November 1860

portofrei zu entrichten und zwar:

an Herrn **Ferdinand Lippert** in Annaberg die Herren und Frauen Gewerken in
Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Kühnheida, Schönfeld, Schma, Waldheim, Schopau,
an die Herren **Heinz & Hausner** in Leipzig die Herren und Frauen Gewerken in
Leipzig, Altenburg, Aschersleben, Borna, Charlottenburg, Cottbus, Dahme, Döbeln, Eilen-
burg, Gera, Geringswalde, Gohls, Gottha, Greifswalde, Grimma, Großhartmannsdorf,
Halle, Kühlstädt b/Mühlhausen, Kitzingen, Mannsfeld, Neusulza, Paris, Püchau, Ratibor,
Rüdenhausen in Unterfranken, Schedewitz, Schönwelka, Trebsen, Weisensfeld, Wurzen,
Zeulenroda,
an die Herren **Ch. Wm. Bassenge & Co.** in Dresden die Herren und Frauen Gewerken in
Dresden, Camenz, Cölln b/Meißen, Coselitz b/Großenhain, Ebersbach, Niederlöbnitz, Torgau,
gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.
Annaberg, am 5. October 1860.

Der Grubenvorstand von Himmlich Heer Fundgrube.
G. E. Mende.

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelküche.

Enthaltend 275 Kartoffelkoch-Rezepte.

Von **C. Rümcher**. 5. Aufl. Preis 6 fl .

Worräthig bei **C. F. Schmidt** in Leipzig,
Universitätsstrasse.

Die Schüttele'sche Leihbibliothek, Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe (Schomburgk's Haus),

zeigt hiermit ergebenst an, daß der 2. Nachtrag zum Hauptkatalog
so eben erschienen ist, welcher eine reiche Auswahl der besten und
gelesensten Romane u. s. w. enthält. Derselbe hält sich einer ge-
neigten Berücksichtigung bestens empfohlen.

Tauberts Leihbibliothek,

Johannisgasse Nr. 44 parterre,

erlaube ich mir den Freunden unterhaltender und
belehrender Lectüre zu gefälliger Benugung erge-
benst zu empfehlen. In der Anzahl von 20,500
Bänden bietet diese Leihanstalt eine den verschie-
denartigsten Anforderungen genügende Auswahl
und wird von mir stets mit den gediegensten neuen
Erscheinungen der Belletristik etc. ergänzt und ver-
mehrt.

Hermann Luppe.

Der so eben erschienene

Nachtrag zum Katalog

meiner

Leihbibliothek

enthält unter 1300 Nummern alle seit einem Jahre aufgestellten
neuen belletristischen Schriften und wird an Jedermann

gratis

ausgegeben.

Alle neueren und besseren Erscheinungen, so wie überhaupt
Werke, die stark begehrt werden, schaffe ich stets in

vielfachen Exemplaren

sofort an und werde ich wie bisher Alles aufbieten, jeden geehr-
ten Leser zu befriedigen.

Ich empfehle daher meine Leihbibliothek zur ferneren recht
fleißigen Benugung hiermit ganz ergebenst.

Franz Ohme,

Universitätsstrasse Nr. 7.

Bekanntmachung.



Für die von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie demnächst zu emittirende neue Anleihe sollen die erforderlichen Documente, nämlich
5000 Stück Schuldscheine und Zinsbogen
 nach den auf hiesigem Hauptbureau ausliegenden Formularen und unter den ebenda zu erfahrenden Bedingungen angefertigt werden.



Berechl. hiesige Druckereien, welche sich dieser Anfertigung zu unterziehen gesonnen sind, werden hiermit eingeladen, ihre Offerte und Preisforderung
bis zum 15. October c. Mittags 12 Uhr

schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „**Submission auf Schuldschein-Anfertigung**“ versehen, hier einzureichen.
 Leipzig, den 4. October 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Stand Ende September:

	1859.	1860.
Mitglieder-Bestand	5,136 Pers.	5,376 Pers.
Versicherungssumme	5,702,900 Thlr.	5,913,000 Thlr.
Neu aufgenommen seit 1. Januar	224 Pers.	354 Pers.
Versicherungssumme	207,900 Thlr.	335,600 Thlr.
Angemeldete Todesfälle von	91 Pers.	87 Pers.
mit Versicherungssumme	110,800 Thlr.	104,900 Thlr.
Dividende	21 %	24 %

Die obige Gesellschaft vereinigt in Folge ihres günstigen Standes die größte Sicherheit mit der äußersten Billigkeit und wird daher zu fernerer recht allgemeiner Benutzung angelegentlichst empfohlen von den Agenten

Apel & Brunner.

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Von dem Königlich Sächsischen Hohen Ministerium des Innern sind die Bestimmungen über die Ausloosung nunmehr genehmigt worden und wird darüber Folgendes bekannt gemacht.

Es wird zuvörderst ein Gewinn-Gegenstands-Verzeichniß angelegt und bei der mit Ueberwachung des Ausloosungs-Geschäfts beauftragten Königl. Polizei-Direction zu Dresden deponirt, in welchem alle Gewinnste unter Nr. 1 bis mit 660,000 hintereinander festgesetzt und geordnet sind.

Die Ausloosung erfolgt dergestalt, daß nur eine einzige Loosnummer gezogen wird. Die gezogene eine Loosnummer erhält denjenigen Gegenstand, welcher in dem Gewinn-Verzeichnisse unter Nr. 1 aufgeführt ist und bestimmt zugleich die Gewinnste für alle übrigen Loose. Die nach der gezogenen Nummer folgende Loosnummer erhält nämlich den unter Nr. 2 des Verzeichnisses aufgeführten Gegenstand und so fort, bis zuletzt der letzte Gewinnst unter Nr. 660,000 derjenigen Loosnummer zufällt, welche der gezogenen einen vorhergeht.

Nachdem die Ergebnisse der Ziehung in das bei der Königl. Polizei-Direction deponirte Gewinn-Gegenstands-Verzeichniß eingetragen worden, wird solches bei dieser Behörde aufbewahrt, ein zweites beglaubigtes Exemplar davon aber im Ausloosungs-Bureau zur beliebigen Einsicht der Loos-Inhaber öffentlich ausliegen, wonach die Austheilung der Gewinnste erfolgt.

Bei der großen Anzahl der verkauften Loose, welche zuletzt noch vor Eintritt des anfangs festgesetzten Schlusstermines auf eine bestimmte Summe beschränkt werden mußte, ist es unthunlich, Gewinnlisten drucken zu lassen, indem bei nur 10,000 Exemplaren dazu ein Zeitraum von 18 Monaten und ein Geldaufwand von mindestens 30,000 Thalern erforderlich sein würde.

In Betreff der Gewinnste, die nicht in Dresden abgefordert werden, ist folgende Einrichtung getroffen worden.
 Die Loose sind in recommandirten Briefen oder auf eigene Gefahr, jedenfalls frankirt, an das Haupt-Bureau der National-Lotterie zu Dresden einzusenden.

Durch einen dazu beauftragten und gerichtlich vereideten Commissionair, der sich von der Richtigkeit des ihm ausgeantworteten Gewinn-Gegenstands durch Einsicht in die Gewinnliste überzeugen wird, werden sodann den Gewinnern auf ihre Gefahr und für ihre Rechnung die Gewinn-Gegenstände übermittelte.

Zur möglichsten Verringerung der unumgänglichsten Spesen wird angerathen, daß man aller Orten Vertrauensmänner erwähle, welche sich der Uebernahme und Einsendung der Loose, so wie der Empfangnahme und Vertheilung der Gewinn-Gegenstände gegen Erstattung der darauf haftenden Verpackungs- und Fracht-Spesen unterziehen.

Dresden, am 12. October 1860.

Der Haupt-Verein
 der allgemeinen deutschen National-Lotterie.
 Der Major Serre auf Maxen.

Musik-Institut von J. Zschocher,

Burgstrasse Nr. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), 2. Etage.

Nachdem ich mein Institut durch Einrichtung neuer Unterrichtszimmer erweitert, erlaube ich mir dasselbe bei dem am
1. November d. J. beginnenden neuen Cursus für Kinder (vom 8. Lebensjahre an) und erwachsene junge Mädchen zur Aufnahme neuer Zöglinge zu empfehlen. Die Anmeldungen erbitte ich mir in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr, in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr.
Joh. Zschocher.

Reit-Unterricht.

Von Montag den 15. dieses Monats ab wird der Unterricht, außer an den bereits bekannten Tagesstunden, auch Abends von 7—8 Uhr erteilt. Diejenigen Herren, die sich bei **Quadrillen** zu betheiligen wünschen, bitte ich um baldige Anmeldung und mache den Herren Pferdebesitzern bekannt, daß vom 1. November d. J. ab die Verpflegung eines Pferdes, inclusive **Stallung, Bedienung und Beschlag**, mit 15 Ngr. pro Tag berechnen werde.

Im October 1860.

Gustav Samberg.

Fahrplan der Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Abfahrt täglich von Sonntag den 14. October a. e. an bis auf weitere Bekanntmachung.

	6	7	9	10	11	12	5	1	5	2	3	4	5	6	7	8	9
Station Leipzig Gde Neumarkt Grimma'sche Straße nach Reudnitz	6 45	7 45	9	10	11	12	5	1	5	2	3	4	5	6	7	8	9
Station Leipzig Gde Neumarkt Grimma'sche Straße nach Plagwitz	7 45	9	10	11	12	5	1	5	2	3	4	5	6	7	8	9	
Station Leipzig Schillerstraße Gde Neumarkt nach Connewitz	7 55	9 15	10 35	12	5	1 55	3 15	4 40	6	7 20	8 40						
Station Leipzig Schillerstraße Gde Neumarkt nach Curtisch	7 55	9 15	10 35	12	5	1 55	3 15	4 40	6	7 20	8 40						
Station Reudnitz nach Leipzig Gde Neumarkt Grimma'sche Straße	7 15	8 35	9 37	10 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	6 37	7 37	8 37	9 37		
Station Plagwitz nach Leipzig Gde Neumarkt Grimma'sche Straße	7 15	8 30	9 30	10 30	11 30	12 35	1 35	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30		
Station Connewitz nach Leipzig Schillerstraße Gde Neumarkt	7 15	8 35	9 55	11 20	1 15	2 35	4	5 20	6 40	8	9 20						
Station Curtisch nach Leipzig Schillerstraße Gde Neumarkt	7 15	8 35	9 55	11 2	1 15	2 35	4	5 20	6 40	8	9 20						

Jede Tour von einer Station zur andern kostet 15 Pfennige à Person; jedoch ist zur Erleichterung des Verkehrs in der Stadt die Einrichtung getroffen, daß Passagiere, welche in der Stadt ein- und auf derselben Fahrt noch innerhalb der Stadt wieder aussteigen, auch nur 15 Pfennige zu bezahlen haben.
Leipzig, den 12. October 1860.

Die Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schiebe**.
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Italienischen Unterricht

ertheilt **Angelo v. Fogolari**, Burgstrasse Nr. 9, 3 Tr. (Sprechst. von 8—11 Uhr.)

Eine Dame ertheilt Kindern billigen Unterricht im Englischen. Adr. sind unter J. M. H. 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind, das **Schnittzeichnen** und **Maßnehmen**, so wie das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet man sich zu melden bei

Henriette verw. Neumann,
Neufirchhof 28, 4 Tr.

Tanzunterricht betreffend.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Unterrichtsstunden erst vom Montag den 29. ds. Mts an für diesen Winter beginnen. Anmeldungen von Herren und Damen, Knaben und Mädchen erbitte ich mir in den Stunden von früh 11 bis Nachmittag 4 Uhr.
Frankfurter Straße Nr. 80. **Louise Klemm.**

Tanzunterricht.

Zu meinem Lehr-Cursus, welcher den 22. Octbr. seinen Anfang nimmt, bitte ich um recht baldige Anmeldungen **Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr.**
Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Local-Veränderung.

Einem hochzuverehrenden Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein Gewölbe am Thomaskirchhof verlasse und mein Geschäft so wie den Verkauf von mir zum Gebrauch scharf geschliffener Messerschmiedewaaren **Eisterstraße 37** fortsetzen werde. Bestens dankend für das mir seit einer langen Reihe von Jahren bewiesene Vertrauen, bitte ich mir solches auch fernerhin zu bewahren.

Noch füge ich hinzu, daß mein Sohn als Schleifermeister große Fleischergasse Nr. 13 etablirt ist.

Bezugnehmend auf das von meinem Vater Gesagte, empfehle ich mich im Schleifen und Poliren aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände und wird es mein ernstes Bestreben sein, alle Aufträge zur größten Zufriedenheit auszuführen.
Leipzig, am 15. October 1860.

E. S. Graul, Schleifermeister.
Graul Graul, Schleifermeister,
große Fleischergasse 13, dem goldenen Schiffe gegenüber.

Etablissemments-Anzeige.

Mit heutigem Tage errichte ich auf hiesigem Plage ein

Agentur- & Commissions-Geschäft

unter der Firma

August Kern

und empfehle ich mein Unternehmen hiermit zur gefälligen Beachtung.
Leipzig, am 15. October 1860.

Hochachtungsvoll

Johann Friedr. Aug. Kern,
Comptoir Zimmerstraße Nr. 1.

Comptoir Zimmerstraße Nr. 1.

Comptoir Zimmerstraße Nr. 1.

Gelegenheitsgedichte werden **schön** und **billig** besorgt Brühl Nr. 15, 3. Etage.

Verpackungen von Meubles

so wie von allen andern Gegenständen werden von einem mit dieser Arbeit vertrauten, bestens empfohlenen Manne pünctlich besorgt. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Expediteur **Eduard Schme**, Brühl Nr. 74.

Mit aller Art **Tischlerarbeit**, Repariren und Poliren, sowohl in als außer dem Hause, empfiehlt sich zur geneigtesten Berücksichtigung

C. Lehmann,
Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal.

Simmermalen u. Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt nach neuesten Dessins billigt **W. Liebisch**, Maler, Hallesches Thor 6. Fußböden werden sehr dauerhaft und gut lackirt. Firmen aller Art geschrieben.

Die Kunstwäscherei von J. verw. Fröhberger,

Solzgasse Nr. 2, 1. Etage, empfiehlt sich zum Waschen und Reinigen von Damengarderobe in allen Arten seidener und wollener Stoffe, ohne allen Schaden für die Farben und sichert prompte und billige Bedienung u.

Wäsche wird im Einzelnen so wie in ganzen Ausstattungen zum Sticken angenommen, so wie auch **Languetter**, **Säfel**- und **Filet**-Arbeiten gut und billig gefertigt

Münzgasse Nr. 3, 1. Etage rechts.

Aufträge zur Fertigung von Garnituren, Negligehäubchen und Wäschestickerien werden angenommen unter A. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Gummischuh-Reparaturen fertigt billig **A. Gangloff**, Schuhmacherstr., Markt, Kochs Hof 4 Treppen.

Federn zum Schließen à 55 & übernimmt die Expedition im Armenhause am Läubchenwege.

Gummischuhe, neue, so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft

W. Quenzel, große Fleischergasse 16.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzelne), so wie solche reparirt Burgstraße 21, Hof 1 Treppe rechts. Ehreg. Stein.

Empfehlung.

Auf die von mir seit einigen 20 Jahren gefertigten Appartements-Apparate gegen Zug und Geruch werden Bestellungen angenommen Neudnitzer Straße Nr. 16 bei **J. G. Heinicke**.



Aus der Parfümerie-Fabrik von

Carl Süß,

Parfümeur in Dresden,

erhielt eine neue Sendung der beliebten

Feinsten aromatischen

Odontine (Zahn-Pasta).

Das vorzüglichste u. unschädlichste Zahnreinigungsmittel zur Erhaltung schöner weisser Zähne, solche ersetzt gleichzeitig durch ihr starkes Aroma jede Art von Zahntinctur hinreichend.

Medicinal-polizelllich untersucht und sowohl für Zähne als Zahnfleisch gut und unschädlich befunden worden. In Stücken à 6 Ngr., feinste Qualität in Büchsen à 10 Ngr.

Laut
Zeugniß
Dresden 1860.

Gleichzeitig empfehle ich aus obiger Fabrik nachstehende Artikel, welche sich durch ihre gute Qualität im In- und Auslande einen bedeutenden Ruf erworben haben, als:

Echtes Klettenwurzel-Öel mit Chinin.

Bestes Mittel zur Erhaltung eines schönen üppigen Haarwuchses. à Flacon 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

Aromatische Mandelkleien-Seife mit Honig, hinlänglich bekannt durch ihre wahlthätige u. conservirende Wirkung auf die Haut.

à Paquet 3 Stück 5 Ngr., einzeln à 2 Ngr.

Beste comprimirt Rosen- u. Orangen-Pomade, eine der vorzüglichsten Haarpomaden.

à Blechdose 5 Ngr.

Poudre de Riz (Reismehl), jetzt das beliebteste Schönheitsmittel.

à 2 1/2, 5, 10 Ngr., mit Quaste 15 Ngr.

Olivenharz-Pomade, Bandoline und vegetabilische Stangen-Pomade, beste Mittel, das Haar fest und glatt zu machen.

à 2 1/2 Ngr.

Beste Mandelkleie à 2 1/2 und 5 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger,
im Mauricianum.

Beste Münchener Stearinkerzen,

Prima französische Gummischuhe

empfehl't billigt

E. Rauschenbach, Petersstraße Nr. 46.

Wollene Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche

in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Petersstrasse Nr. 35, 3 Rosen.

Conrad & Consmüller.

Tapeten und Bouleaux eigener Fabrik

empfehlen

Petersstrasse Nr. 35, 3 Rosen.

Conrad & Consmüller.

Mein neu und reich assortirtes Lager in Winterstoffen empfehle ich zur gütigen Berücksichtigung. **Robert Häusel**, Reichsstraße 7.

Die Bergersche Spiegel-Fabrik

empfehl't die größte Auswahl aller Arten Spiegel mit feinen Krystallgläsern, Consol mit Marmorplatte, so wie **Wahgoni**- und **Airschbaum**-Pfeiler- und **Trümaugspiegel** und sind die Preise außerordentlich billig gestellt.

Burgstrasse Nr. 5.

Lorgnetten, Pince-Nez, Theaterperspective, Fernrohre etc.

in den neuesten elegantesten Formen und Fassungen, Brillen von 15 und 20 μ bis 3 μ , dem Auge genau angepasst, empfehl't unter vollständiger Garantie das optisch-oculistische Institut von **O. H. Mader**, Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 27.

Stearinkerzen

empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Kern, Talg, Seife

billigst und Stearinkerzen à 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , bei Abnahme von 10 Pack billiger, empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

F. W. Schmidt & Co.,

32 Sainstraße 32,

empfehlen für den Herbst und Winter passend:

Poll de chèvre, Milaine, Rips, Satin, Cords, Lüste und Phantaststoffe in hell, mittel und dunkel, quarriert, gestreift und façonnirt, Qualität rücksichtlich der billigen Preise ganz vorzüglich, die Robe reichlich Maß zu 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{2}{3}$, 3, 3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Halbthytet richtig $\frac{1}{4}$ breit, Prima-Waare, alle Farben, à Elle 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Thytet, reine Wolle, gute Qualität und Farben, à Elle 8 \mathcal{R} ,

Nordische Barège, uni, quarriert und gestreift in schönster Farbenstellung, zu Ballkleidern, ausgezeichnet, à Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 \mathcal{R} ,

$\frac{1}{4}$ **französische Jaconet und Moussilnette**, reizende Muster zu Ballkleidern, goldacht in Farben, à Elle 4—5 \mathcal{R} ,

$\frac{6}{8}$ **bunte Meubles-Kattune**, echt, neueste Muster, à Elle 4—5 \mathcal{R} ,

Long-Shales, 3- und 6ellig, schöne Farbenstellungen, von à 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} an,

Damen-Winterjacken von à 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} u. **Wintermäntel** von à 10 \mathcal{R} an,

Kinder-Anzüge in allen Größen nach neuesten Façons, so wie diverse andere **Mode-Artikel** für Damen zu niedrigem Preise. Ferner

Damen- u. Herrenwäsche, Leinen- u. Weisswaren, feine Vorzeichnungen zu **Stückereien, Shirting- und Rosshaarröcke** mit **Stahlreifen, Stepp- und Meireröcke, Tourneur, Forte jupe** zu ebenfalls billigem Preis in großer Auswahl.

Die Eisen-Handlung

VON **Richard Bruns**

am Rossplatz im „Kurprinz“

empfehlte zu billigsten Preisen alle Sorten **Stagen, Koch- und Hund-Ofen.**

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken und Leibbinden

für Herren und Damen, so wie alle Arten gestrickte und gewebte Strumpfwaren in Wolle, Vigoane, Seide und Baumwolle empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen

Franz Mauer,

Markt Nr. 17.



Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich wieder von heute an der Verkauf eleganter seidner u. baumwollener Regenschirme ic. Katharinenstraße Nr. 2 befindet, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Auch werden selbst alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuen Stoffen bezogen. **Aug. Wanda, Schirmfabrikant.**

Schlesische Packleinen

in allen Qualitäten lagern zum Verkauf bei **Guido Jentsch, Burgstraße Nr. 18.**

Patent-Gummischeuhe

bester Qualität in grösster Auswahl billigst bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Dachziegel sind zu haben bei **Eduard Gehme.**

Dachsteine,

beste Qualität, sind zu verkaufen. Zu erfragen beim Fuhrvereins-Inspector **Jaeinig** auf dem Thüringer Bahnhof.

Restauration.

Eine große Restauration nebst Garten ist Verhältnisse halber mit sämmtlichem Inventar an Zahlungsfähige eher oder später abzugeben. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter P. P. in der Expedition d. Bl. gest. niederlegen.

Zu verkaufen ist aus freier Hand gegen mäßige Anzahlung ein schönes, seit vielen Jahren bestehendes Vergnügungs-Etablissement mit Restauration. Die Uebernahme kann sofort oder später erfolgen. Zu erfragen bei **Herrn Kraft, Gasthalter zu Stadt Berlin alhier.**

Meubles-Verkauf Sainstraße 24, Hotel de Pologne gerade über. Auch befindet sich daselbst ein **Stuhllager** in Kirschbaum und Birke.

2 **Schreibevulte**, 2 **Verkaufstafeln**, 1 dergl. leichte auf Böden, 1 **Doppelpult**, 4 große Waarenregale, Leitern, Böde, Banktritte ic. ist wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen durch **Herrn Fischer, Hausmann, Reichstraße Nr. 6.**

Heute und morgen während des Umzugs werden im **Möbels-Geschäft** in der **Centralhalle Möbels**, so wie **Handlungs- u. Comptoirmöbels**, um **Transportkosten** zu sparen, **billigst verkauft.**

Zu verkaufen

sind einige hölzerne Bettstellen und ein gußeiserner Ofen mit drei Röhren bayrischer Platz Nr. 23 parterre links.

Federbetten

sind zu verkaufen **Goldhabugässhchen** Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig 3 **Strohmatrassen** mit Keilkissen, **Plattbreter** und **Bettstellen** Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.

Billig zu verkaufen

eine solid gebaute **Gartenlaube** mit **Breterdach**, ein **Gartenstaket**, 27 Ellen lang und 1 $\frac{3}{4}$ Elle hoch, eine **Partie Stachel**, **Johannis- und Himbeerensstöcke** (feinste Sorten). Näheres zu erfragen bei **Herrn Conditior Hanisch, Dresdner Vorstadt.**

Billig zu verkaufen ist eine **Essenklappe** und eine nur wenig benutzte **kleine Kochmaschine** mit **Fallthüre**. Näheres **Schützenstraße** Nr. 26, 2. Etage.

Von heute ab stehen 7 **Pferde** zum Verkauf, wo ich unter 13 die **Wahl** lasse; auch ist ein **Logis** sofort zu beziehen, 1 **Treppe** hoch, **Stube** nebst **Kammer**, **Küche** und **kleine Stube**. **Lindenau**, den 13. October 1860.

Ludwig Groß, Biegeleibesiger.

Ein vierhörner, gut eingefahrener **Ziegenbock** ist zu verkaufen auf dem **Trockenplatz** am **Kanonenteiche**.

Sehr vorzüglich weitberühmte

Eisener Epiegeiskarpfen-Schlinge,

von $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} und schwerer, empfiehlt für **Ende October** und zum nächsten **Frühjahr** allen geehrten **Leichbesizern** und **Fischzüchtern** zu **billigem Preise**

Wilhelm Bonewitz,
Hoffischer in **Eisenach.**

Haarlemer Hyacinthenzwiebeln

in seinem Sortiment, **Zulpen**, **Narcissen**, **Crocus** ic. sind wieder eingetroffen und sollen von **Montag** und **Dienstag** verkauft werden. **Leipzig**, den 13. October 1860.

Emil Berger,
bayerische Straße Nr. 15, Ecke der hohen Straße.

Futter-Hafer.

Von jetzt an verkaufe ich **Futterhafer** neuen pro **Centner** 2 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , alten 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , bei Abnahme größerer Partien billiger.

Albert Plenz.

Verkauf.

Französische Rosen werden à **Schock** 10 bis 15 \mathcal{R} verkauft im **Gosenthal.**

Böhmische Patent-Stück-Kohlen, ausgezeichnete Qualität.

Im Einzelnen bis 20 Ctr. à 10 $\%$, in größeren Partien à 9 $\%$ pro Ctr. nach Rathswaagegewicht bei
Albert Plenz, Brühl, Stadt Freiberg.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.
Fürstlich Clary'sche patent. Stück- und Würfel-Braunkohle, in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Steinkohlen,

Gascoaks u. Patent-Braunkohlen, 1. Qual., en gros & en détail, zu den billigsten Preisen bei

Carl Aster jun.,

Comptoir Brühl 65, Schwabes Hof, Niederlage kl. Windmühlengasse 2.

Echten Winkelmüller Torf

à Tausend 3 Thlr. 10 Ngr. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Gerösteten Dampf-Kaffee,

rein und kräftig von Geschmack à Pfd. 12, 13, 14 und 16 $\%$, empfiehlt täglich frisch gebrannt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Gerösteten Dampfkaffee

fein und kräftig im Geschmack, stets frisch, das Pfd. 11, 12 bis 14 $\%$ empfiehlt

Julius Thielmann, Petersstraße 40.

Neue Smyrn. Tafelzweigen, Sultan-Rosinen, Johannisbrod, russische Zuckerrüben, beste brabantische Sardellen, ital. und franzöf. Macaroni und franzöf. Katharinenpflaumen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

58er rothen Neckarwein

die Flasche 8 $\%$, Dgd. 3 $\%$, kann ich als ausgezeichnet empfehlen.

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

ES Himbeer-Limonaden-Essenz von gebirgschen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr **Theod. Schwennicke, Julius Gräser** in Wolkenstein.

90° Spiritus, in Eimern, Drhoften, wie in Kannen ausgemessen empfiehlt **B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.**

Frankfurter Brat-Würste

sind heute die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Sardines à l'huile,

**Caviar Hamb.,
Anchovis nord.,
Brücken Lüneb.,
Zuckerschoten russ.,**

empfehlen und verkaufen

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Beste Brabantische Sardellen und echten Düsseldorf Moftrich

empfehlen in Antern und ausgewogen billigt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Sehr fette Häringe und gutkochende neue Linsen empfehlen billigst **J. G. Krause & F. Obermann, St. London.**

Frischen Windmaulsalat und Sülze empfiehlt **Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.**

10 Ctr. schönes neues Pflaumenmus

erhielt und verkauft à Pfd. 2 $\%$, im Ctr. billiger

F. Schöne, Katharinenstraße Nr. 19.

Kommarscher Butterniederlage

empfehlen täglich frische Rittgutsbutter.

M. L. Oswald, 21 Ritterstraße 21.

Ein Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter A. B. H. 1. sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht Hainstraße 24 part. im Hof rechts.

Zu kaufen gesucht wird eine Bettcommode Holzgasse Nr. 2, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht werden 1 kl. u. 1 gr. Ofen. Adr. sind abzugeben Hainstraße 24, im Hofe rechts.

Gesucht wird ein zweirädriger Handwagen von 20—30 Ctr. Tragkraft, und 50—60 Kohlenfäcke kleine Windmühlengasse Nr. 13 in der Niederlage.

5500 Thlr. als alleinige, sichere erste Hypothek gesucht durch Notar **Weiler, Katharinenstr. 10.**

5000 bis 5500 $\%$ als erste ganz sichere Hypothek sucht durch A. V. H. 1 poste restante.

6000 $\%$ im Ganzen oder auch bis zu 1000 $\%$ herab sollen gegen genügende Hypothek sofort ausgeliehen werden. Selbstverleiher B. N. 4. poste restante Leipzig.

3—4000 Thlr. sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch Adv. **Hertwig, große Fleischergasse 1.**

Wer ertgelt gründlichen Unterricht in einfacher und doppelter Buchhaltung. Adr. L. L. H. 100. poste restante Leipzig.

Pensionaire finden unter billigen Bedingungen und angenehmen Verhältnissen in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Tr. nach der Promenade.

Ein hiesiger Bürger, gelernter Tischler, der gern ein Möbelfabrikanten Geschäft führen möchte, sucht mit 1—200 Thlr. einen thätigen Theilnehmer. Näheres bei Hrn. **Kfm. Groest, Ritterstr. 11.**

Zwei tüchtige Maschinenmeister,

insbesondere solche, welche durch eine längere Praxis auch Erfahrung im Bildruck besitzen, finden unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung in der Druckerei von **Eduard Hallberger** in Stuttgart.

Noch einige Coloristen

finden bei Unterzeichnetem dauernde Arbeit. Neuschönefeld, **H. Altwein, Sophienstraße Nr. 47.**

Gesucht

wird ein Kellnerbursche. Näheres Neudnitz 3 Litten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Hainstraße Nr. 5.

Einen Laufburschen sucht

W. Voigt, Neumarkt Nr. 31.

Gesucht wird Krankheit halber ein junges Mädchen, welches schon in einem Verkaufsgeschäft, am liebsten in einem Bäckerladen conditioniert hat. Nur Solche, welche gute Atteste beibringen können, haben sich zu melden beim Bäckermeister **Aras, Hallstraße Nr. 4, Leipzig, den 14. October.**

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Gravatten nähen kann, Neudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird sofort eine geübte Häklerin Lindenstraße Nr. 3, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Lehmanns Garten im Gärtnerhause 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist und mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, **Emilienstr. 11, 3 Tr. rechts.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides, gewandtes junges Mädchen von angenehmem Aussehen als Ladenmädchen in der Conditorei von **L. Tilsbein, Hainstraße Nr. 25.**

Gesucht

wird zum 1. Nov. ein einfaches, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit. Rosenstraße neben Nr. 7 im Garten bei Buchbindermeister **Hormann.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird eine pünktliche, weibliche Aufwärterin für den Nachmittag Burgstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Katharinenstraße 21, 3 Treppen.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen vorn.

Hauslehrer.

Ein Student der Theologie, der außer in Lateinisch, Griechisch, Mathematik u. s. w. auch in Stenographie und Pianofortspielen Unterricht erteilen kann, sucht eine Stelle als Hauslehrer.Adr. unter „A. B. 25.“ in der Expedition dieses Blattes.

Ein geübter Apothekergehülfe

sucht in einer Apotheke oder einer Drogueriehandlung in Leipzig eine Stelle. Adressen unter X 92 besorgt die Expedition d. Bl.

Ein auswärtiger Schieferdecker, der von seinen Arbeitgebern empfohlen werden kann, sucht nochmals Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 36 bei E. A. Engelbrecht.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher noch im Dienste steht, sucht Arbeit, sei es was es will, wo er sein gutes Auskommen hat; auch könnte es ihm lieb sein, wenn er die Arbeit in Accord bekäme. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen bittet man Gewandgäßchen Nr. 2 in der Buchhandlung niederzulegen.

Stellegesuch. Ein unverheirateter militärfreier Mensch von 26 Jahren, von Profession Maurer, sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergl., auch späterhin. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Schiffe D. X. niederzulegen.

Ein Mädchen, im Nähen und Wäschesticken geübt, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Alexanderstraße 15, 4. Etage.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst sogleich oder zum 1. November für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Kupfergäßchen Nr. 6/7, Dresdner Hof, im Hofe links quervor 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft aufs Beste empfohlen werden kann, sucht wegen veränderten Verhältnissen zum 1. November einen Dienst.
Weststraße Nr. 22 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht für 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Madame Hoffmann, Raschmarkt im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 20 u. 21 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auch im Nähen und anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. November einen Dienst.
Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 37, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches schon länger in Leipzig ist und gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 1. Nov. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein solides, braves Mädchen aus Thüringen, noch nicht hier gebient, sucht in Leipzig Conditio, sie unterzieht sich gern und willig jeder vorkommenden Arbeit, zieht gute Behandlung vor, und kann sofort antreten. Zu erfragen im Posamentiergeschäft von Hillig, Brühl- und Reichsstraßen-Ecke.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welche schon mehrere Jahre das Verkaufsgeschäft im älterlichen Hause besorgt hat, sucht, um sich anderweitig auszubilden, z. 1. Nov. eine Stellung als Verkäuferin. Adr. sind in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben A. B. 100 niederzulegen.

Für ein sehr ordentliches Mädchen, das kochen kann, wird ein Dienst in einer nicht zu großen Familie gesucht. Alles Nähere zu erfragen Pleiße Nr. 6, 2. Etage.

Eine gesunde Amme sucht ein Unterkommen.
Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht sogleich Aufwartung oder auch Handarbeit. Näheres ist zu erfragen große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Parterre-Local als Werkstelle in der Petersstraße, Königsplatz oder innern Zeiger Straße. Adressen sind abzugeben in der Restauration des Herrn Jost, Magazingasse Nr. 5.

Gesucht wird für ein feines Geschäft ein Gewölbe oder die Hälfte eines solchen in guter Lage sogleich. Adressen bittet man im Café d'Anstria, Neumarkt, abzugeben.

Zu miethen wird gesucht

zu Weihnachten d. J. ein Logis in der inneren Stadt oder Vorstadt, es kann auch Hof-Logis sein, für eine kleine und stille Familie, die pünktlich pränumerando zahlt, im Preise von 70 bis 100 Thlr. Gefällige Anerbietungen unter D. E. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu miethen gesucht wird zu Weihnachten oder Ostern 1861 von einem einzelnen Herrn ein kleines Familienlogis im Bereiche des Halle'schen Stadtviertels in 1. oder 2. Etage. Offerten wolle man gefälligst im Café anglaise, Tuchhalle, abgeben.

Gesucht wird von einer Beamtenfamilie (3 Personen) ein Logis von 130 bis 200 Thlr., Ostern oder Weihnachten ab. Adr. bittet man bei Hrn. Lucke & Co., Thomasa. 10 im Gewölbe abzugeben.

Zwei stille Leute suchen eine leere Stube mit oder ohne Kammer gegen Pränumerandozahlung, gleichviel wo es sei; es könnte auch ganz hoch sein. Adressen übernimmt der Meubleur Hainstraße im goldenen Hahn.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis in der innern Stadt, sofort oder Weihnachten zu beziehen, nicht über 3 Treppen hoch. Preis bis 200 Thlr. Adr. nimmt Herr Kpisch, Petersstraße, Kräutergewölbe, an.

Gesucht

werden in der Nähe des Marktes zwei Stuben, welche sich zur Expedition eines Sachwalters eignen. Gefällige Offerten bittet man große Windmühlenstraße Nr. 25 b. parterre niederzulegen.

Eine den gebildeten Ständen angehörige junge Dame sucht ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Gefällige Adressen mit Angabe des Preises werden erbeten Tuchhalle Gewölbe Nr. 4.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stube. Adr. sind abzugeben Bärmanns Hof, Hainstr. 22 b Schuhmacherstr. Tom Barge.

Die geehrten Herren Hausbesitzer

oder deren Administratoren, welche mir die Vermietung Ihrer Logis, welche zu Weihnachten oder Ostern frei werden, gefälligst übergeben wollen, wüßte ich, mir baldigst zukommen zu lassen.
Eduard Wehnert, Elsterstraße Nr. 43.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab ein hohes Parterre mit Garten 160 \mathfrak{f} in der Dresd. Vorst. und eine zweite Etage 130 \mathfrak{f} Petersvorstadt durch das Local-Compt. Hainstr. 21.

Zu vermieten

und zum 1. November oder zu Weihnachten d. J. zu beziehen ist ein nobles Parterrelogis mit daran stoßendem Garten für 280 Thlr. Ecke der Thal- und Carolinenstraße.

Eine 1. Etage an der Promenade von 5 Stuben und Zubehör 300 \mathfrak{f} , eine 2. Etage desgl. von 4 Stuben und Zubehör 230 \mathfrak{f} mit reizender Aussicht, so wie eine 3. Etage in der Nähe der Promenade von 6 Stuben und Zubehör 200 \mathfrak{f} sind von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir
Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine schöne 2. Etage von 4 Stuben u. Zubehör mit Garten im Vordertheil vom Reichelschen Garten ist Verhältnisse halber sogleich oder von Weihnachten an für 200 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist im Brühl eine 3. Etage für 250 Thlr., kann auch schon zu Weihnachten übernommen werden.
Eduard Wehnert, Elsterstraße 43.

Zu vermieten ist sofort ein Hoflogis in der Weststraße für 100 \mathfrak{f} , desgl. eine 1. Etage am Floßplatz gelegen für 150 \mathfrak{f} .
Eduard Wehnert, Elsterstraße 43.

Zu vermieten ist sofort oder zu Ostern eine noble 1. Etage mit schönem Garten für 800 \mathfrak{f} .
Eduard Wehnert, Elsterstraße 43.

Eine herrschaftliche Etage nebst Garten in der Vorstadt vermietet auf Ostern
Dr. Schumuth.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 289.]

15. October 1860.

Vermiethung.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, hohes Parterre, mit gut angelegtem Garten, in schönster Lage mit der Aussicht nach dem Rosenthal.

Zu erfragen beim Hausmann Heine, blaue Mäse.

Ein freundliches Familienlogis von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, 2. Etage, ist zu Ostern 1861 für den Preis von 160 Thlr. auf der Querstraße Nr. 21a zu vermieten. Das Nähere im kleinen Hofe eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten und Ostern 1861 zu beziehen ist die Parterrewohnung Inselstraße Nr. 6, bestehend aus 6 Stuben, geräumigen Kammern, Küche, 2 Bodenkammern, Keller, Holzstall, auch Garten. Näheres zu erfragen Inselstraße Nr. 6 parterre.

In der Reichstraße Nr. 24 sind sofort Logis nebst Hauschlüssel an ledige Herren zu vermieten. 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, zwei Tr. vorn heraus, zu 135 fl per anno. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Ostern 1861 zu vermieten ist das Parterre erste und zweite Etage in Nr. 12 der Poststraße. Weiteres Klosterg. 15, 2. Etage Treppe rechts.

Zu vermieten sind sofort 3 helle Zimmer (auch einzeln) mit geräumigem Vorfaal unter eigenem Verschluss in 1. Etage der Hainstraße vorn heraus, als Comptoir oder Waarenlager durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

NB. Entweder fürs ganze Jahr oder außer den Messen.

Ein Logis ist zu vermieten, Weihnachten zu beziehen, Reudnitzer Straße Nr. 4. Parterre zu erfragen.

Zu vermieten

ist auf der langen Straße Nr. 39 ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern u. Das Weitere zu erfragen Querstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu vermieten und zu Ostern 1861 zu beziehen eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör, mit Garten. Zu erfragen lange Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Alkoven Reichstraße 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer nebst freundlicher Schlafstube mit freier Aussicht nach dem Königsplatz für 1 oder 2 noble Herren kleine Windmühlenstraße Nr. 7a, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundl. meubl. Stube mit Schlafbehältniß und Hauschlüssel Burgstraße 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafbehältniß Frankfurter Straße Nr. 61, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche und gut meubl. Zimmer an zwei oder drei Herren und können sofort bezogen werden. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 41 parterre.

Zu vermieten ist eine meßfreie meublirte freundliche Stube mit Alkoven vorn, sogleich zu beziehen, Katharinenstr. 19, 2. Et.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist für billigen Preis Lauchaer Straße Nr. 11, 1. Etage vorn heraus ein elegant meublirtes zweifensstriges Zimmer nebst Schlafcabinet.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine fein meubl. Stube nebst Schlafstube Gerberstraße Nr. 65 links 3 Tr.

Zu vermieten

ist ein freundliches gut meublirtes Garçon-Logis, Aussicht nach der Promenade, Holzgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube für eine bis zwei Personen, eine Treppe hoch im Hofe Klostergasse Nr. 4.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. ein einfach meubl. Stübchen mit Schlafkammer an 2 solide Herren. Näheres Neukirchhof Nr. 28 parterre.

Zu vermieten

ist eine einfach meublirte freundliche Stube an einen soliden Herrn Weststraße 21, Haus im Garten 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Mittelstraße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Querstraße Nr. 22, eine Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich ein ausmeublirtes Logis mit Hauschlüssel für zwei Herren Neue Straße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder später an einen oder zwei Herren eine gut meubl. Stube mit Alkoven Markt Nr. 6, 4 Tr.

Zu vermieten sind zwei Stuben und ein Alkoven unter einem Verschluss, sowie eine zweifensstrige Stube. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort oder später ein Zimmer mit oder ohne Meubels Hainstraße Nr. 17, 1 Tr., Ecke vom Brühl.

Zu vermieten sind sofort oder später an einen Herrn zwei große, hohe, fein meublirte Zimmer, Promenadenaussicht, Sommerseite und Hauschlüssel, Neukirchhof 32 parterre.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine gut meublirte Stube neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten eine hübsche Stube mit Kammer Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten sind sofort zwei ausmeublirte Stuben nebst Schlafstube. Kleine Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen soliden Herrn, mit separat. Eingang und Hauschlüssel. Frankfurter Straße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist außer den Messen ein Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 13. NB. Die Neujahrsmesse auch mit zu benutzen.

Sab Acht. Zwei heizbare, schön meublirte Stuben 1. Etage mit sehr freundlicher Aussicht in einer äußeren Vorstadt an einer frequenten Straße, wo die Omnibusse stündlich vorbeifahren, sind mit Beköstigung an einen oder auch zwei Herren sofort zu vermieten. Adressen in der Exped. d. Bl. unter Anna H 6.

Herrenvermieten. Eine unmeublirte Stube und Alkoven am oberen Park Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist ab 1. November zu vermieten große Windmühlenstraße, Wölblings Brauerei, linker Seitenflügel 1 Treppe rechts.

Mehrere fein meublirte Zimmer, mit oder ohne Schlafstube, sind sogleich zu vermieten Gerberstr. 52, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen 2 Treppen vorn heraus große Fleischergasse Nr. 5.

Eine kleine freundlich meublirte Stube an der Promenade ist an einen stillen jungen Herrn zu vermieten. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 22, 2 Treppen.

Sofort zu beziehen sind feine Zimmer nebst Kammern. Näheres Reichstraße Nr. 47, vierte Etage, Kochs Hof.

Fein meubl. Zimmer, Aussicht nach der Promenade, sind zu vermieten Halle'sche Gasse Nr. 7.

Eine freundliche Stube, gut meublirt, ist zu vermieten Halle'sche Str. Nr. 1, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven nebst Hauschlüssel und separatem Eingang ist an einen Herrn jetzt oder später zu vermieten Schloßgasse Nr. 3, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Brühl Nr. 68, 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube mit Cabinet ist sofort für Herren zu vermieten. Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zwei verschiedene fein meublirte Zimmer, auf Wunsch mit Schlafcabinet nebst Flügel, sind zu vermieten. Das Nähere Reiser Straße bei Herrn Conditior Pascher.

Offen
ist eine Schlafstelle Holzgasse Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Theilnehmerin zu einem mitterlen Familienlogis gleich oder zum 1. November zu beziehen. Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube. Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen, 2. Thüre links.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht Brühl Nr. 15, 3. Etage.

Für ein solides, anständiges Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause hat, ist eine Schlafstelle offen. Eisterstraße Nr. 38, 1 Treppe, im Seitengebäude rechts.

H. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde.

WIVOLX.

Heute Mes: Montag den 15. October
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Central-Halle.
Heute Montag
Concert u. Ballmusik.

Zooplastisches Cabinet

im Circus von Kenz am Königsplatz geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entree à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Kinder 1 Ngr. **Leven & Sohn.**

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr. **A. Herrmann.**

Petersschiessgraben.

Heute zum Mesmontag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet
Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr. Biere ff. **C. A. Gretschel.**

Grosser Kuchengarten.

Heute Montag National-Concert der Alpensänger G. Probstmeyer nebst Gesellschaft.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
NB. Bei dem heutigen Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, so wie div. Obst- und Kaffeekuchen, Kaffee ff. NB. Die Gose ist extra ff. **A. Steinbach.**

Kirmes in Stötteritz

heute Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,
an welchen regelmäßig von Nachmittags 3 Uhr an Concert.

Für eine gut gewählte Speisekarte, vorzüglichen Kuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches ist bestens gesorgt.
Die Georginen stehen noch in schönstem Flor.

Die erste Omnibusfahrt nach Stötteritz

(die Wagen von beiden Omnibus-Vereinen gestellt)
begann gestern Sonntag Nachmittags 3 Uhr, und geht nun regelmässig täglich alle halbe Stunden (jedoch nur für den Nachmittag) ein Omnibus vom Café français ab bis an meinen Gasthof, welcher als Stationsplatz bestimmt ist, hin und zurück bis Abends 10 Uhr à Person 3 Ngr. für einfache Fahrt.

Auf der Tour werden an allen Stellen beliebig Passagiere aufgenommen. **Schulze.**

Thonberg. Zu div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen, guten Bieren etc. ladet ergebenst ein **L. Füssel.**

ODEON.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon.
Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr,
wozu ich zu warmen und kalten Speisen, feinem Vereinsbier und einer Auswahl guter Getränke freundlichst einlade. **F. A. Heyno.**

COLOSSEUM. Heute
Ballmusik. Anfang 7 Uhr. **Prager.**

* **Gosenthal.** *
Heute Montag zur Tanzmusik empfiehlt Bratwurst mit Sauerkraut nebst f. Gose und Waldschlösschen-Bier **C. Bartmann.**

Drei Mohren.
Heute Gansen- und Gänsebraten, Roastbeef mit Salz-
kartoffeln. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Pragers Bier-Tunnel.
Heute Abend Gansenbraten mit Weinkraut etc.
Vorzügliches Bayerisches,
so wie ausgezeichnetes Vereins-Bier. **Prager.**

Brandbäckerei.
Heute Montag Pflaumen-, Apfel- u. Weinbeerkuchen mit saurer
Sahne, Dresd. Gies- u. verschiedenen Kaffeekuchen. **Ed. Dentschel.**

Speisehalle Katharinenstr. Nr. 20 empfiehlt
täglich Mittagstisch à 2 $\frac{1}{2}$ N.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine obere Localität zur gefälligen Benützung. Das Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen ist als vorzüglich zu empfehlen. **W. Roessiger.**

Restauration Hainstrasse Nr. 5.

Blankenberg Bayerisches (bei Hof) neue Sendung à Seidel 1 1/2 Mgr. ist ausgezeichnet. **Robert Neithold.**

Die Bernesgrüner Weißbierstube von **A. Pfau** im Böttchergäßchen empfiehlt heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc., ausgezeichnet schönes Bernesgrüner und feines Lagerbier.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Julius Jäger.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- u. Kaffee- kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Meyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker,** Thonbergstraßenhäuser 54.

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf,** kl. Fleischergasse Nr. 6.

Kleine Funkenburg. Heute zum Meß-Montag großes Schlachtfest.

Jacobs Restauration, Promenadenstrasse, ladet heute zu Schlachtfest ergebenst ein. Das Lager-, Weiß- und Braubier ist für ausgezeichnet zu empfehlen.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **C. Fischer,** Tauchaer Straße Nr. 14. NB. Die Wurst und Bier von wohlbekannter Güte.

Vereins-Bierbrauerei empfiehlt heute Schlachtfest. **H. Zierfuss.**

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Schlachtfest, Mittags Wellfleisch, Abends div. frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst eingeladen wird. NB. Biere ff.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zum Schlachtfest nebst feiner Gose, so wie zu echt Bayerisch von Kurz und Lagerbier freundlichst ein.

L. Melnhardt.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schlachtfest und feines Vereinsbier, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Wartburg.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **A. Jummel,** Petersstraße Nr. 1.

Stadt Cöln, Brühl 25, empfiehlt heute früh Speck- und Zwiebelkuchen. **C. A. Mey.**

Morgen Schlachtfest bei **C. Mahn,** Hainstraße Nr. 14.

Verloren wurde gestern Abend vom Garten des Hotel de Saxe nach dem Thomaskirchhof bis zum Markt ein dünnes Reitstöckchen mit länglichem vergoldetem Knopf und Ring.

Der Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung abgeben Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Verloren wurde vom Rosplatz bis in die Petersstraße eine goldene Broche in Form einer Schlange, auf dem Kopfe mit einem Türkis und zwei Perlen versehen nebst einem Uherschlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Str., goldne Laute in der Wirthschaft.

Am Sonnabend, den 6. October, wurde vom Böttchergäßchen bis an die Peterskirche eine Pappschachtel, enthaltend ein Kleid u. a. m., verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Trp. gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufener Hund.

Ein junger schwarzer Hund, auf den Namen Rappo hörend, mit Steuernummer G. L. versehen, ist entlaufen, und wird derjenige, welchem er zugelaufen, ersucht, ihn gegen eine angemessene Belohnung Antonstraße Nr. 15 parterre abzugeben.

Rob. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein nebst ausgezeichnetem Lagerbier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Gösswein am Pachtplatz.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen u. versch. kalte und warme Speisen, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

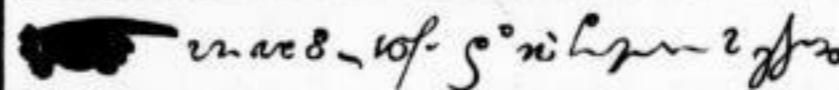
Speckkuchen heute Montag von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg,** Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde Sonnabend Abend ein En-tout-cas, Reichstr. bis Rosplatz, abzug. gegen Belohn. Rosplatz 9, im Hofe 3. Tr.

Den edlen Menschenfreunden, welche im August d. J. durch Vermittelung des Herrn **Grafewurm** einem armen gebrechlichen und gelähmten Familienvater die Mittel zu Theil werden ließen, um eine Babecur in Teplitz gebrauchen zu können, sagt der damals Hülfsuchende den herzlichsten tiefgefühltesten Dank, fügt aber zugleich noch die Bitte hinzu, daß er auf das Innigste wünscht, persönlich seinen Dank abzustatten, und daher seine gütigen Wohlthäter um gefällige Mittheilung ihrer Adressen durch die Güte des Herrn **Grafewurm** ersucht.

K. D. 500 [poste restante]

Ein Brief liegt längst bereit.

 Gäste sind angenehm.

L. & L. Café français. Wahl und Rechnungsvorlage.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 15. October Abends 8 Uhr im Vereinslocal Vortrag über die Hansa und den Verfall des deutschen Handels im Mittelalter. — Beantwortung vorliegender Fragen (Discussion). **Der Vorstand.**

Singakademie.

Für die heutige Uebung ersuchen wir

die Damen um 6 Uhr
die Herren um 7 Uhrrecht pünctlich und zahlreich zu erscheinen.
Den 15. October 1860.

Der Vorstand.

Heute Abend Biedel'scher Verein.**D. G. 7 Uhr.** Anfang der Winterversammlungen. Jahresbericht. Kürzere Mittheilungen.**Schriftsteller-Verein.**An Stelle des ausgefallenen Sommerfestes wird Sonntag den 28. d. M. ein „**Gesellschafts-Abend**“ veranstaltet werden, bei welchem zu Gunsten des **Deutschen Museum in Nürnberg** eine **Verloosung** eingesandter Geschenke stattfindet. Das Weitere durch schriftliche Mittheilung.
Der Vorstand.**Gesellschaft für Gabelsberger'sche Kurzschrift.**Anfragen in Bezug auf den zu eröffnenden **Unterrichts-Cursus** beantwortet der Vorsteher **G. Schreiber** (Comptoir: Nicolaisstraße Nr. 26, 1 Treppe, Wohnung: Weststraße Nr. 52, 2 Treppen).
Der Vorstand.**Feier des 19. Octobers.**Den geehrten Mitgliedern des Vereines zur Feier des 19. Octobers zeigen wir hierdurch an, daß durch sie eingeführte Gäste bei der in der gewöhnlichen Weise **nächsten Freitag Abends 6 1/2 Uhr** abzuhaltenden Generalversammlung im Schützenhause sehr willkommen sein werden. Tafelkarten (à 15 Ngr.) sind bei Herrn **Läschner** in der Engalapothek zu erhalten.

Der Vorstand des Vereines zur Feier des 19. Octobers.

Dr. Robert Naumann.

Bekanntmachung.Die von dem unterzeichneten Vereine im bevorstehenden Winter zu bewirkende Vertheilung von Suppe beginnt den 1. November dieses Jahres; es haben daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom 15. bis 20. October 1860 und zwar Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Locale der Anstalt **persönlich** sich zu melden, auch, dafern sie bei dem Vorstände nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Atteste über ihre Verhältnisse genügend auszuweisen. Spätere Anmeldungen können keine Berücksichtigung finden.

An Kinder werden Suppenzeichen nicht ausgegeben.

Zugleich ersuchen wir die geehrten Hausbesitzer, wie überhaupt Alle, welche diese Aufforderung lesen, ganz ergebenst alle ihnen bekannten Unterstützungsbedürftigen von derselben in Kenntniß zu setzen.
Leipzig, den 8. October 1860.

Der Frauen-Silfs-Verein.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Saucischen, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.**Angemeldete Fremde.**

- v. Kuffsch, Def. a. Seggers i/B., Palmbaum.
Weyer, Kfm. a. Dürrenberg, Stadt Wien.
Brückner, Mühlenbes. a. Gms, S. z. Kronprinz.
Beckhold, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Born, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Brenemann, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Ghesler, Frl. a. London, Hotel de Russie.
Golell, Fabr. a. Chaur de fonds, halber Mond.
Grutius, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
Diehl, Dr., Gymnasiallehrer a. Gießen, St. Wien.
Cyber, Ingen. a. Thale i/S., Palmbaum.
Gickler, Hotelier a. Dresden, Hotel de Prusse.
Fode, Buchführer a. Dresden, halber Mond.
Frank, Chemiker a. Magdeburg, Stadt Riesa.
Grüner, Fabr. a. Glauchau, Stadt Wien.
Gubler, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Gusbittel, Student a. Jena, und
Groschütz, Buchhändler a. Magdeburg, Palmb.
Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Heflinger, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Berliner Eisenbahn.
Heimann, Kfm. a. Frankf. a/R., und
Hollander, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.
Hederlein, Kfm. a. Frankf. a/R., S. de Bav.
Jost, Uhrmacher a. Uhlisdorf, Bamberger Hof.
Jahn, Obef. a. Dallwitz, Stadt Dresden.
v. Joupfros, Rent. a. Petersburg, Stadt Rom.
Judenack, Kfm. a. Geln, braunes Ros.
Kempe, Musikdir. a. Reiningen, und
Köppen, Schmiedem. a. Luckau, und
Kleeberg, Def. a. Lüttnitz, und
Krieg, Uhrm. a. Stedten, halber Mond.
Kretz, Fabr. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Kullungky, Dir. a. Dresden, und
Kuly van Gätten, Obef. n. Familie a. Rottersdam, Hotel de Baviere.
Kraft, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.
Kuch, Kfm. a. Zürich, und
Kreitel, Def. a. Dscherleben, grüner Baum.
Kleefeld, Kfm. a. Rain, Palmbaum.
Kronk, Kfm. a. Glauchau, Restaur. der Berliner Eisenbahn.
Kupfer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Langenbach, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg.
Lischer, Naturforscher a. Dresden, gr. Baum.
Luch, Bahnhofsinsp. a. Kowno, Palmbaum.
Loewe, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
Lecaus, Kfm. a. Linzur, Stadt Rom.
v. Meßsch, Leut. a. Grimma, Hotel de Prusse.
Niedus, Getreideh. a. Delitzsch, g. Hahn.
Neschelsohn, Juwel. a. Berlin, Stadt Wien.
v. Nontgelao, Graf, k. preuß. Gesandter, Excellenz nebst Familie und Bedg. a. München, Hotel de Russie.
Nandard, Kfm. a. Romorantin, S. de Pol.
Müller, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
Ose, Privat. a. Mühlhausen, Lebe's S. garni.
Venicoud, Priv. a. Paris, Hotel de Prusse.
Preis, Rent. a. New-York, Hotel de Baviere.
Petersen, Kunstgärtner a. Dallwitz, gr. Baum.
v. Renngarten, Oberforststr. n. Fam. a. Dahlen b/Riga, Hotel de Baviere.
Richter, Gärtner n. Familie a. Großhennersdorf, goldnes Sieb.
Reinecke, Director a. Dresden, und
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Riedner, Stud. a. Weidelsbrich, Bamb. Hof.
Reinhardt, Kunstgärtner n. Familie a. Wiesbaden, Hotel zum Kronprinz.
Röckstöver, Kfm. a. Gelle, Stadt Dresden.
Rabinowitsch, Kfm. a. Wilna, Brühl 48.
Rahwald, Kfm. a. Freiburg, und
Raphael, Schauspielerin a. Deuz, gold. Hahn.
Rieß, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Ritter, Stud. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
v. Seebach, Baron a. Dresden, goldner Hahn.
Steinthal, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.
v. Schmissing, Graf, Major a. Paderborn, Stead, Rent. a. Leeds, und
Schelengowsky, Kfm. a. Kiew, S. de Pologne.
Schwente, Kfm. a. Burg, Stadt Hamburg.
Stopford, Capitain n. Familie a. London, und
Sajou, Adjunct a. Paris, Hotel de Russie.
Schneider, Kfm. a. Grimmitzschau, gr. Baum.
Sahl, Kfm. a. Rüdeshelm, Hotel de Prusse.
Schwertfeger, Stud. a. Heidelberg, Palmbaum.
Stübel, Dr. a. Dresden, und
Seidel, Gärtner a. Zwickau, und
Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Schönemann, Part. a. Saarlouis, S. z. Kronpr.
Thomas, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Thiem, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Thode, Frau a. Thurgau, Stadt Rom.
Urban, Stud. a. Brand, Lebe's Hotel garni.
Vollrath, Schmiedem. a. Kayna, Bamb. Hof.
Werner, Gastw. a. Lorgau, Stadt Wien.
Weiß, Obef. a. Dutzkendorf, Hotel de Russie.
Wagner, Prof. a. Dresden, Palmbaum.
Zschimmer, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Zeufner, Apotheker a. Jossen, Stadt Nürnberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volk. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.